

Verantwortl. Redakteur: H. D. Müller in Stettin.
Verleger und Drucker: H. Graßmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Bezugspreis: in Deutschland auf allen Postanstalten vierteljährlich 1. M.; durch den Briefträger ins Haus gebracht kostet das Blatt 40 S. mehr.

Anzeigen: die Kleinzeile oder deren Raum 15 S., Reklamen 30 S.

Stettiner Zeitung.

Annahme von Anzeigen Breiter. 41-42 und Kirchplatz 3

Vertretung in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: H. Mosse, Haentelich & Vogler, G. J. Daube, Javallo, Berlin, Verh. Andt, Mar. Gerlachmann, C. Thienens, Halle a. S., Jul. Ward & Co., Hamburg, William Wittenberg, in Berlin, Hamburg und Frankfurt a. M. Deim. Eisler, Kopenhagen Aug. J. Wolf & Co.

Bischof Dr. Haffner †.

Der Bischof Dr. Haffner in Mainz ist gestern Abend in Folge Herzschlages gestorben.
Paul Leopold Haffner wurde am 21. Januar 1829 zu Horb im württembergischen Schwarzwald geboren.

Der Krieg in Südafrika.

Die Nachrichten vom Kriegsschauplatz sind gestern gänzlich ausgeblieben, ein Beweis, daß die telegraphische Verbindung gelöst ist.
Aus Mangel an anderen Meldungen lesen die englischen Blätter ihre Kritik über die Vorgänge bei den Kämpfen vor Ladysmith fort.

Landeslaage wurden von 2500-3000 Briten 51 getötet, 210 verwundet. Das giebt einen Totalverlust von ungefähr 10 v. H.
Bei einem einzigen Bataillon (2 Gordon-Hochländer) betrug allerdings der Totalverlust 118 von 400, d. h. 29 Prozent.

Die einzige gestern im Kriegsministerium zu London eingegangene Depesche bringt eine Meldung aus Ladysmith von General White, daß Leutnant Egerton vom Kriegsschiff „Powertul“ gestern früh durch eine Granate sehr schwer verletzt sei.

Was die Schlacht vom 30. Oktober betrifft, so wurde dem Korrespondenten des Londoner „Echo“ in Ladysmith zufolge die Katastrophe in folgender Weise in Ladysmith bekannt:
Nach Einbruch der Dunkelheit taumelte ein Soldat der britischen Kavallerie, der eine weiße Fahne trug, in das Lager.

Von einer Dr. Krebs' nabelebenden Seite wird mitgeteilt: Das wesentliche Verdienst an dem Erfolge der Buren vom letzten Montag kommt Lukas Meyer zu, welcher während seines Vormarsches nach Colenso den die englische Hauptstellung angreifenden Souber auf das wirksamste unterjochte.

Lukas Meyer's Plan irgendwie beeinflussen konnte.
Die „Times“ meldet aus de Mar vom 1. November zuverlässig: Der Bürgermeister Harnsworth von Klipdam übergab diese Stadt am 20. Oktober an eine kleine Burentruppe.

Eine in Paris in letzter Nacht eingegangene Meldung bestätigt, daß der Burengeneral Lukas Meyer Colenso an der Bahnhöhe von Ladysmith nach Süden eingenommen hat.

Aus dem Reiche.

Der König von Würtemberg verlieh dem Staatssekretär des Reichspostamts v. Pöbbeckel das Großkreuz des Friedrichsordens. — Prinz Albrecht ist gestern Abend mit den übrigen Herren der Abordnung nach Madrid abgereist.

Der Reichspräsident Graf Vallasstrom hat zu Dienstag, den 14. November, eine Stunde vor dem Beginn der Plenarsitzung, den Seniorsenat berufen behufs Besprechung über die Geschäftsverteilung. — Einem Bismarckthurn auf dem Dursdorf hofft man mit einem Kostenaufwande von 4 bis 5000 Mark ausführen zu können.

Der Bundesrat nahm in seiner gestrigen Sitzung die Mittheilung des Staatssekretärs des Reichsmarineamts v. Tirpis entgegen, daß eine neue Marinematrache ausgearbeitet werde und dem Bundesrathe demnächst zugehen solle.

Deutschland.

Berlin, 3. November. Der kurze Besuch, den das russische Kaiserpaar unserem Hofe in Potsdam abtaten wird, ist, wenn auch nicht am Sonnabend, so doch Anfang der kommenden Woche bestimmt zu erwarten.

Ueber Vorbereitung sozialpolitischer Gesetzentwürfe für den Reichstag schreibt die dem ehemaligen Handelsminister Frhen. v. Beplich nahe stehende „Soc. Praxis“: „Allen Anschein nach wird die am 14. November nach der Vertagung wieder einsetzende Reichstagsession vor eine sehr umfangreiche und vielseitige Arbeit auf dem Gebiete der Sozialpolitik gestellt.“

Der kaiserliche Gouverneur von Deutsch-Ostafrika hat nach einem Bericht in Dar-es-Salaam eine konfessionelle Schule zur Heranbildung von Handwerkern eingerichtet. Sie ist als Internat gestaltet, damit die Disziplin aufrecht erhalten werden kann.

Der Bundesrat nahm in seiner gestrigen Sitzung die Mittheilung des Staatssekretärs des Reichsmarineamts v. Tirpis entgegen, daß eine neue Marinematrache ausgearbeitet werde und dem Bundesrathe demnächst zugehen solle.

Ausland.

Bei Königgrätz in dem auf dem ehemaligen Schlachtfeld gelegenen Orte Gilm fand gestern die feierliche Einweihung eines Osmarins statt. Anwesend waren zahlreiche militärische Deputationen, welche Kränze niederlegten.

Ueber Vorbereitung sozialpolitischer Gesetzentwürfe für den Reichstag schreibt die „Soc. Praxis“: „Allen Anschein nach wird die am 14. November nach der Vertagung wieder einsetzende Reichstagsession vor eine sehr umfangreiche und vielseitige Arbeit auf dem Gebiete der Sozialpolitik gestellt.“

einsetzende Reichstagsession vor eine sehr umfangreiche und vielseitige Arbeit auf dem Gebiete der Sozialpolitik gestellt.
Ueber die Vertagung der Reichstagsession wird angeführt, daß das Reichsamt des Innern mit der Ausarbeitung eines Entwurfes beschäftigt sei, der die Regelung der Beschäftigung verheirateter Frauen in Fabriken betrifft.

Das „Protokoll“ über den Hannoverischen Parteitag befindet sich demnächst in der Hand. Es ist somit das umfangreichste Protokoll aller bisherigen Parteitage.
Das Protokoll enthält auch ein Verzeichnis der Verhandlungen, wie kein Mensch behaupten kann, daß die Verhandlungen nicht über 150 Seiten (also die Hälfte des „Protokolls“) ein, und davon entfallen allein 30 Seiten auf das endlose Referat Debel's.

Für die literale Auffassung der Parteitage-Forderung ist wieder die folgende Mittheilung der „Germania“ aus Hohenzollern charakteristisch: „Unter bisheriger Regierungspräsident v. Dergen kommt in gleicher Eigenschaft nach Lüneburg. Ein württembergisches Blatt schreibt anlässlich dieser „Vertagung“, in Hohenzollern wie man Herr v. Dergen keine Thronen nach. Diese Bemerkung ist zu hart und könnte mißverstanden werden.“

Der kaiserliche Gouverneur von Deutsch-Ostafrika hat nach einem Bericht in Dar-es-Salaam eine konfessionelle Schule zur Heranbildung von Handwerkern eingerichtet. Sie ist als Internat gestaltet, damit die Disziplin aufrecht erhalten werden kann.

Bei Königgrätz in dem auf dem ehemaligen Schlachtfeld gelegenen Orte Gilm fand gestern die feierliche Einweihung eines Osmarins statt. Anwesend waren zahlreiche militärische Deputationen, welche Kränze niederlegten.

Liebes-Zauber.

Erzählung von \* \* \*
Nachdruck verboten, Uebersetzungsrecht vorbehalten.
Sie schlug bei diesen Worten den grauen Schleier zurück. Er blinnte sie wie verzaubert an, da er dieses süße Antlitz mit den schelmisch blühenden Augen in seinen schönsten Träumen schon gesehen zu haben glaubte.

„Sie kennen mich also, mein gnädiges Fräulein?“ brachte er mühsam hervor.
„Ich sah Sie zuweilen, hörte auch von Ihnen durch eine Pensionatsfreundin, ein Mädel des Herrn Werner, bei dem sie wohnt. — Sie sind doch Leutnant Waldmann?“
„Mein Name ist Waldmann, augenblicklich Leutnant außer Dienst.“
„Ach richtig,“ rief die junge Dame lebhaft, „ich hörte davon.“

Namens, damit ich die Erinnerung an diese Reise wie eine glückbringende Vorbedeutung mit mir nehme in meine dunkle ungewisse Zukunft.“
„Ich heiße Cäcilie Stern,“ erwiderte sie zögernd, wobei eine leichte Röthe ihr blaßes, geistreiches Antlitz überzog.
„Cäcilie,“ sprach Waldmann, sie wie träumend anblickend, „ein schöner Name, er soll mir als Stern auf meinem Wege vorleuchten. Sie lächeln über den armen Leutnant außer Dienst, der sich zu einer poetischen Wortspielerei versteht.“

den, als ob sie sich jahrelang gefannt hätten. Woher kommt das, Herr Waldmann?“
Der junge Mann sah sie mit einem Blick an, vor welchem sie rasch die Augen senkte.
„Natürlich einzig und allein von der Theilnahme, welche meine Freundin für Sie empfindet,“ sagte sie ein wenig verwirrt hinzu, „ich hoffe, Sie werden mich nicht für unweidlich halten, Ihnen diese Theilnahme so offen gezeigt zu haben.“

„Wollen Sie im Zirkel verzeihen? Das brauchen Sie wahrlich nicht, Herr Waldmann! — Sie können sich mit einem solchen Schätze überall Ihr Brod verdienen, haben also durchaus keinen Grund zu bezweifeln, wenn Ihr Pfand sich nicht verwirklichen sollte, obwohl ich dieses in erster Reihe für Sie wünsche und sehr hoffe.“
„Sie sind mein guter Engel,“ rief Waldmann tief bewegt, „und ich danke auch Ihnen.“
„Wieder herausfordern sollte, so bin ich doch in Himmel dankbar, daß er Sie mir als Reservistin gegeben hat.“

Fräu, die zu entzogen vermag, an der gesteigerten Gedächtnis- und Sympathie weite Kreise nicht fehlen.

In Gays (Mähren) erfolgten anlässlich der Abhaltung der Kontrollversammlung wüste Demonstrationen. Der Reichsrat wurde wegen Abgabe der Meldung in geschwieger Sprache zu zehnjähriger Arrest verurteilt.

In Paris besuchten am Vorabend von Allerheiligen 500 665 Personen die Kirchhöfe. Das ohne öffentliche Feier enthaltene Todtentanzmal Bartholomäus im Pere Lachaise machte auf die Gräberbesucher tiefen Eindruck.

In Madrid ist für die Zeit der Anwesenheit des Bringen Albrecht von Preußen folgendes Programm festgesetzt: Am Sonntag feierliche Abergabe der Insignien des Schwarzen Adlers an den König, sodann Familienfeierlichkeiten. Am Montag feierliche Festmahl im königlichen Palais.

In Konstantinopel verbleibt ein kaiserliches Fräulein die Einfuhr von Gegenständen mit heiligen Inschriften. Jede derartige Sendung wird konfisziert, Schadenersatz wird nicht geteilt.

Das Bürgerliche Gesetzbuch.

Schadenersatz wegen unerlaubter Handlung.

Das Gesetz unterscheidet zwischen unerlaubten (verbotenen) Handlungen, die nach den Strafgesetzen mit Strafe (Gefängnis, Geldstrafe etc.) bedroht sind, und solchen unerlaubten Handlungen, die nach dem bürgerlichen Recht eine Verpflichtung des Täters zum Schadenersatz zur Folge haben.

den Zustand krankhafter Störung der Geistesthätigkeit befunden haben. Wer durch den Genuß geistiger Getränke oder durch ähnliche Mittel (Morphium etc.) vorübergehend seiner Sinne nicht mächtig ist, haftet gleichfalls für den in diesem Zustand verübten Schaden nur dann, wenn er selbst diesen Zustand herbeigeführt hat.

Nur Mädchen-Erziehung.

In einem Erlass an sämtliche Regierungen und die Provinzialschulkollegien hat sich der Kultusminister über die Stellung der Lehrerinnen an öffentlichen höheren Mädchenschulen wie folgt ausgesprochen: „Den Wunsch der Lehrerinnen, auch am Unterricht in den oberen Klassen der öffentlichen höheren Mädchenschulen im weiteren Umfang betheiligt zu werden, habe ich als berechtigt anerkannt und dem Bedürfnis des Nachwuchses einer vertieften und erweiterten Bildung durch Einrichtung der wissenschaftlichen Prüfung der Lehrerinnen entsprochen.“

gernt nach dem Maß der verfügbaren Mittel entgegenkommen.“

Provinzielle Umschau.

In Greifswald beging die Firma Hommel u. Beckmann die Feier ihres 50jährigen Bestehens. — Wir theilten an dieser Stelle schon mit, daß vorgestern in Greifswald der Schiffer Krüger in seinem Kahn mit schweren Wunden aufgefunden wurde, die nähere Untersuchung ergab, daß neben anderen schweren Verletzungen der Kopf des Verunglückten eingedrückt war, und die Arzte haben wenig Hoffnung, den K. am Leben zu erhalten, die näheren Umstände konnten auch keinen Zweifel lassen, daß ein Raubmord vorlag, wobei der Lagerknecht des Schiffers in dem Schiffsräume wurde ein leeres Portemanteau gefunden, welches erwiebnenfalls Tags vorher eine größere Summe Geld enthalten hat.

Stadttheater.

„Die Fledermaus“, die reizende Operette von Strauß, wird immer ihre Freunde behalten und es konnte auch nicht ausbleiben, daß dieselbe gestern ihre Zugkraft bewährte und ein recht gut besetztes Haus fand. Freilich war das Schauspiel des Herrn Dr. Schirmer als „Frank“ dabei vom Einfluß. Wer diese Partie von unserm geschätzten Gaste gesehen hat, der wird angeben müssen, daß es kaum eine wirksamere Wiedergabe dieses gemütlichen Gefängnisdirektors geben kann, besonders in der Trübsalsszene des letzten Aktes wird die bereite mimische Darstellung immer Heiterkeit erwecken und auch gestern hatte dieselbe einen durchschlagenden Erfolg.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 2. November. Der Erziehungsbereich in Stettin hielt gestern Abend im Kongreßsaal unter Vorsitz des Herrn Kommerzienrathes Abel seine diesjährige Generalversammlung ab. Der Vorsitzende gedachte in warmen Worten der im Laufe des Jahres ausgeübten Vorstandsmittel, des verstorbenen ersten Vorsitzenden, Herrn Dr. Amelung, und des nach Königsberg verlegten 2. Vorsitzenden, Herrn Regierungsrath und Schulrath Schwope.

ausgeschiedenen Vorstandsmittelglieder wurden wiedergewählt, so daß sich derselbe nunmehr aus folgenden Herren und Damen zusammensetzt: Kommerzienrath Abel, Ehrenvorsitzender, Reichsschulinspektor Dr. Runkel, 1. Vorsitzender, Rektor Baber, Rektor Breckle, Rektor Kaefer, Fräulein Maria Friedländer, Amtsgerichtsrath Milenz, Rektor Moll, Stadtrath Collas, Fräulein E. v. b. Nahmer, Frau Bürgermeister Sternberg, Stadtrath Jorges, Rektor Seiffert, Rektor Vaterstraß, Lehrer Vorhoff, Pastor Thimm. Gleichseitig wird von dem Vorstande ein Aufruf erlassen, in welchem sich derselbe um thätige Unterstützung an alle Menschenfreunde wendet, damit der „Erziehungsverein zu Stettin“ immer mehr Freunde finde und in die Lage gesetzt sei, jegensvoll zu wirken.

— Sämtliche Ehrenpreise, welche der Kaiser den besten Schülern beim diesjährigen Kaiserpreiswettbewerb des 2. Armeekorps gestiftet hatte, sind dem Infanterie-Regiment Nr. 49 in Gnesen zugefallen. Es erhielten denselben die Herren, Sergeant Landsmann und Unteroffizier Pohl je eine goldene Uhr.

— Der Fernsprecherverkehr zwischen Stettin einerseits und Angermünde, Brandenburg, Eberswalde, Freienwalde (Dor.), Gesehacht, Gnoien, Goldberg (Medl.), Horst (Kr. Gummern), Jeier, Riepe (Dor.), Malchow (Medl.), Milow, Roggitz, Wroßchen, Neuredehn, Oberberg (Mark), Reinberg (Kr. Gummern), Strelno, Tessin, Waren und Wriezen andererseits ist eröffnet.

— Die uniformirten Steuerbeamten sollen fortan Altkleider tragen dürfen. Die Gaudelanten und Aufschneider der Ober- und Subalternbeamten haben eine Aenderung erfahren. Die Kaiserbeamten haben an Stelle des Insignien-Offiziersbogens den Füllhorn-Offiziersbügel anzulegen. Die Abtheilungsführer, Steuer- und Grenzauferer mit mehr als zwanzigjähriger Dienstzeit erhalten Aufschneider und den Füllhornbügel.

Wirksamkeit ist. Auch darin ist ein unmissbarer Wettbewerb befunden, daß ein Kaufmann ein großes Haus zur Reklame benutzt, in dem er nur ein beschriebenes Komitoir inne hat. Stettin, 3. November. In 15 Tagen/ 8 Feiertage! Der Schluss des alten und der Anfang des neuen Jahres wird uns eine außerordentlich feierliche Zeit bringen. Der 24. Dezember auf einen Sonntag fällt, so schließen sich diesem Feiertage der Montag und Dienstag als 1. und 2. Weihnachtstagen an, welchen bei einem großen Theil der Bevölkerung gewissermaßen als historische Leberlieferung der 3. Weihnachtstagen folgt. Nach drei Weihnachtstagen folgen dann wieder zwei Feiertage: Sonntag und Montag als Heiligabend. Der nächste Sonnabend, also nach Verlauf von vier Weihnachtstagen, bringt das Hochfest und am nächsten Tage ist wieder Sonntag. Es sind demnach in 15 Tagen 8 Feiertage, und selbst wenn man den sogenannten 3. Weihnachtstagen und das Hochfest in Abrechnung bringt, bleiben noch sechs Feiertage. Das alte Jahr verabschiedet und das neue Jahr empfiehlt sich also aufs Beste.

— Die Polizei fahndet auf einen 13jährigen Schüler Helmut Lübe. Der hoffnungsvolle Junge ist den Eltern davongelaufen, nachdem er seinem Vater, einem in der König Albrechtstraße wohnhaften Hausdiener, 276 Mark gestohlen hatte.

— Vom Flur des Hauses Kleine Domstraße 24 wurde eine Tonne mit 115 Pfund Butter, gezeichnet P. H. 33, dem Kaufmann Barts gehörig, gestohlen. Auf Ermittlung des Täters bezu. Wiederherbeibringung des gestohlenen Gutes ist eine Belohnung ausgesetzt worden.

— In Gars a. O. brannten letzte Nacht drei Scheunen mit Inhalt nieder, dieselben gehörten den Akerbürgern Kuhn und Boigt. — Gestern Abend um 8 Uhr wurde in das Polizeigefängnis ein Arbeiter eingeliefert, der zwei, aneinander von Säbelhieben herrührende Kopfverletzungen aufzuweisen hatte. Die Sanitätswache mußte deshalb einen Samariter zur Anlegung eines Nothverbandes entsenden.

— Der „Reichs-Anzeiger“ weist auf die am 28. v. Mts. im „Reichs-Anzeiger“ veröffentlichte, am 1. Januar 1900 in Kraft tretende neue Eisenbahn-Verkehrsordnung mit dem Bemerkten hin, daß auch die Frachtkoeffizienten abgeändert sind, das bisherige Formular aber noch bis zum 31. Dezember 1900 verwendet werden darf.

Kunst und Wissenschaft.

Breslau, 2. November. In der heutigen Stadtverordneten-Sitzung wurde nach dem Antrage des Magistrats beschlossen, dem Direktor des hiesigen Stadttheaters, Dr. Theodor Löwe, für die gegenwärtige Spielzeit eine Beihilfe von 20 000 Mark zu gewähren.

Gerichtsbildung.

Wolfskeim, 2. November. Die Strafkammer verurtheilte den Lehrer Bouthé aus Naumburg wegen fahrlässiger Tödtung zu einjähriger Gefängnis. Bouthé hatte sich in einem Omnibus gelehrt, wobei seine geladene Finte sich entzündete und die verwitwete Landgerichtsdirektorin Sobestadt tödtete.

Schiffsnachrichten.

— Kaiser Wilhelm der Große hat den neuesten Ocean-Rekord geschlagen, indem er die Fahrt nach Amerika in 5 Tagen 17 Stunden 33 Minuten zurücklegte und dadurch einen neuen Weltrekord schuf.

Versicherungswesen.

— Versicherungsanstalten der Bayerischen Hypothek- und Wechselbank in München. Die Feuerversicherungsanstalt

Table with 2 columns: Exchange rates (Wechsel) and Gold prices (Goldsorten). Includes entries for Amsterdam, London, Paris, and various gold types like Sovereigns and Gold Dollars.

Table with 2 columns: German bonds (Deutsche Staatspapiere) and German mortgages (Hypothekendarlehen). Lists various government and municipal bonds with their respective values and interest rates.

Table with 2 columns: German stocks (Deutsche Aktien) and German shares (Deutsche Aktien-St. Pr.). Lists shares from companies like Deutsche Bank, Reichsbank, and various industrial firms.

Table with 2 columns: Shipping stocks (Schiffahrts-Aktien) and Industrial stocks (Industrie-Aktien). Lists shares from shipping companies like Argo Dampfschiff and industrial firms like Maschinenfabrik.

Table with 2 columns: Bank stocks (Bank-Aktien) and various other financial instruments. Lists shares from banks like Deutsche Bank and other financial entities.



Neueste Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie.

- „Adria“, von Baltimore nach Hamburg, 1. Novemb. 6 Uhr Ab. Dover paffirt.
„Akaba“, 31. Oktober 9 Uhr Vm. von Montreal nach Hamburg.
„Aroa“, von Hamburg nach Philadelphia, 29. Oktober 10 Uhr Vm. in Boston.
„Armenia“, 30. Oktober in Stettin.
„Bolivia“, von St. Thomas via Havre nach Hamburg, 31. Oktober 5 Uhr Nachm. Scilly paffirt.
„Bosnia“, von Hamburg nach Baltimore, 30. Okt. 2 Uhr 30 Min. Vm. Dover paffirt.
„Castilia“, von St. Thomas nach Hamburg, 30. Oktober 5 Uhr Vorm. in Havre.
„Calabria“, von Hamburg nach West-Indien, 31. Oktober 4 Uhr 30 Min. Vorm. Curjaven paffirt.
„Cheruskia“, 31. Oktober von Saigon nach Suez.
„Crisia“, von Hamburg nach Boston und Philadelphia, 29. Oktober 7 Uhr Vm. Dover paffirt.
„Graf Waldersee“, von Hamburg nach NewYork, 31. Okt. 3 Uhr 30 Min. Vm. von NewYork.
„Helene Rolkmers“, 31. Oktober 9 Uhr Vm. in Montreal.
„Helvetia“, von Hamburg nach West-Indien, 31. Oktober 8 Uhr Vm. von Havre.
„Hispania“, 30. Oktober 10 Uhr Vorm. in Baltimore.
S.D. „Kaiser Friedrich“, von Hamburg nach NewYork, 30. Oktober 7 Uhr Nachm. von Cuxhaven.
D. „Palatia“, von NewYork nach Hamburg, 31. Okt. 7 Uhr 30 Min. Vm. Dover paffirt.
„Polynesia“, 1. November 2 Uhr Vorm. in Hamburg.
„Valdivia“, 31. Oktober in St. Thomas.

Bekanntmachung.

Bei der stattgehabten Ausloosung der für 1899 zu lösenden Kreisobligationen des Kreises Greifswald sind folgende Nummern gezogen worden:
I. und II. Emiffion Litt. A. Nr. 14, 34, 36, 39, 40, 55, 79, 176, 182, 197, 236, 305, 339, 354 über je 600 Mark.
Litt. B. Nr. 14 über 300 Mark.
III. Emiffion Litt. A. Nr. 31, 35, 36 über je 600 Mark.
IV. Emiffion Litt. A. Nr. 33, 39 über je 1500 Mark.
Litt. B. Nr. 74, 117, 177 über je 600 Mark.
Litt. C. Nr. 117 über 300 Mark.
V. Emiffion Litt. A. Nr. 35, 40, 41, 51, 77, 81 über je 1000 Mark.
Litt. C. Nr. 61, 63 über je 200 Mark.
VI. Emiffion Litt. A. Nr. 34, 39, 40, 42, 55 über je 1000 Mark.
Litt. C. Nr. 61, 63, 150 über je 200 Mark.
welche den Besizer mit der Auforderung gefündigt werden, den Kapitalbetrag vom 2. Januar 1900 ab gegen Rückgabe der Obligationen und der Zinscoupons der späteren Fälligkeitstermine sowie der Coupons bei der Kreis-Stammkassens-Kasse hierorts in Empfang zu nehmen.
Von den im Jahre 1897 ausgelosten Obligationen sind noch nicht eingegangen:
III. Emiffion Litt. B. Nr. 38 über 300 Mark.
Von den im Jahre 1898 ausgelosten Obligationen sind noch nicht eingegangen:
I. Emiffion Litt. A. Nr. 65, 156, 172, 278 über je 600 Mark.
IV. Emiffion Litt. C. Nr. 1 über 300 Mark.
Greifswald, den 12. Juni 1899.

Der Landrath.

Stottern, Stammer und Pispeln heilt H. Leschke, Lehrer, Stettin, Pionierstraße Nr. 3, III.

Carl Loewe's Werke.

Gesamtausgabe der Balladen, Legenden und Gesänge für 1 Singstimme.
In Auftrag der Loewe'schen Familie herausgegeben von Dr. Max Kunze, Gr. 80.
Bd. I. Lieder aus der Jugendzeit und Kinderlieder. Mk. 3.-
Bd. II. Bisher unveröffentlicht und verbesserte Lieder, Gesänge, Romanzen und Balladen. Mk. 3.-
III. Die November erscheinung: Hohenzollern-Gesänge.
Subskriptionspreis bei Bezug der vollständigen Ausgabe jeder Part. Mk. 2.50
Zusätzliche Verzeichnisse kostenfrei. Leipzig. Breitkopf & Härtel.



Seit 25 Jahren unübertroffen an Vorzüglichkeit ist die undurchsichtige Beyschlag's Universal-Glycerin-Seife, mildeste und der Haut zuträglichste Toilettenseife.

Spezialität der Firma P. H. Beyschlag in Augsburg. Per Stück 15, 20 und 30 Pfg. Vorräthig in den meisten Apotheken, Drogen- und Seifengeschäften. An Orten, wo dieselbe nicht erhältlich, bitte um direkte Aufträge.
Niederlagen werden überall errichtet.
Beyschlag's Universal-Glycerin-seifen hält stets vorrätig. Theodor Péc, Breitestr. 60 u. Filialen.

Ganz neue Briefkassetten.

Briefauskassetten in Packungen von 25 und 50 Briefbogen und Couverts.
Kartenskassetten in reicher und einfacher Ausstattung.
Briefkassetten, weiß, gutes Papier, gute Couverts, 50 Bogen und 50 Couverts für 50 Pfg. empfiehlt R. Grassmann, Breitestraße 41/42.

Stern'sches Conservatorium zugleich Theaterschule für Oper und Schauspiel.

Director: Professor Gustav Hollaender. Berlin SW, Bernburgerstr. 22a.
in dem neuen Gebäude der „Philharmonie“.
Vollständige Ausbildung in allen Fächern der Musik.
Hauptlehrer. Gesang: Frau Prof. Selma Nicklass-Kempner, Frau Julie Moeller (Methode „Arberg“), Alexander Heinemann, Wladyslaw Seidemann, Erl. Anna Saemann. Klavier: Felix Dreyschock, Anton Foerster, Günther Freudenberg, Willy Harriars-Wippner, E. Hutcheson, Prof. Ernest Jedliczka, Emma Koch, Gustav Loeser, G. A. Papendiek, H. Pitzner, G. Pohl, A. Sormann, Hofpianist, Prof. E. E. Taubert. Violine: Prof. Gustav Hollaender, Königl. Concertmeister Bernh. Dessau, die Königl. Kammermusiker Willy Niekling und Walter Rampelmann. Cello: A. Hecking. Orgel: O. Dienel, Königl. Musikdirector. Harfe, Harmonium: Fr. Poenitz, Königl. Kammervirtuose. Theorie, Composition: Prof. L. Bussler, Kapellmeister Rob. Erben, Prof. E. E. Taubert, Hans Pitzner. Italienisch: Giuditta Catani. Physiologie und Hygiene der Stimme: Dr. med. J. Katzenstein.

Opernschule: Regie: Oberregisseur Felix Ehrl. Ensemble: J. Gräfen, Königl. Chordirector, Rob. Erben, Kapellmeister.
Schauspielschule: Leiter: Emanuel Reicher, Regisseur A. Kurth vom Deutschen Theater. Frau Lina Reicher-Harf.
Orchesterschule: Leiter: Prof. G. Hollaender.
Kapellmeister-Schule: Kapellmeister Victor Hollaender.
Bläuserschule: die Königl. Kammermusiker, Flöte: Prill, Oboe: Bundfuss, Clarinette: Bergner, Fagott: Kochler, Horn: Lüttmann, Trompete: Hoehne, Contrabass: Kämming.
Seminar: Leiter: G. A. Papendiek (Ausbildung v. Klavierlehrern u. Lehrerinnen).
Elementar-, Klavier- u. Violinschule. Unterricht für Knaben und Mädchen vom 6. Jahre an. Eintritt jederzeit. Sprechzeit 11-1 Uhr. Prospekte kostenfrei durch das Sekretariat.

Am 1. September traten Frau Julie Moeller, Herr Alexander Heinemann, Concertsänger, Herr Oberregisseur Felix Ehrl, Herr Königl. Concertmeister Bernhard Dessau, Herr Kapellmeister Victor Hollaender in den Lehrverband des Stern'schen Conservatoriums.

Thuringia.

Versicherungsgesellschaft in Erfurt, gegründet 1853.
Grundkapital: 9 Millionen Mark.
Vermögensbestand: 51 Millionen Mark.
gesetzliche Entschädigungen bei Gründung: 135 Millionen Mark.
gewährt an günstigen Bedingungen und billigen Prämien bei keinerlei Nachschußverbindlichkeit für die Versicherten:
Feuer-Versicherung auf Gebäude, Mobilien, Waaren, Vorräthe, Maschinen, Fabrikgeräthschäften etc.
Lebens-Versicherung aller Art (unamortbar, unvertäuflich, gebührenfrei) mit und ohne Anwartschaft auf Dividenden, Aussteuer, Kinder-, Alters- und Renten- sowie Sterbefallversicherungen mit und ohne ärztliche Untersuchung, Cautionsdarlehne.
Unfall-Versicherung mit und ohne Prämienrückgehalt (auch Reises-, See- und Lebenslängliche) Eisenbahn-Unfallversicherung.
Transport-Versicherung gegen die Gefahren des See-, Fluß- und Land-Transportes, einschließlichs Baloren-Versicherung.
Einbruchdiebstahl-Versicherung auf Mobilien, Waareng, Effecten, Waaren sowie in Verbindung hiermit auf Verhütung an Gebäuden und Inhalt.
Auskunft ertheilen und zur Aufnahme von Versicherungen empfehlen sich:
A. Th. Rüchel & Co., Hagenerstr. Nr. 7, Gustav Töpfer, Kohlmarkt, und die General-Agentur, Pöhlstraße Nr. 87.

201. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

Table with lottery results for Class 1, 2nd drawing, 20th Nov 1899. Columns include prize amounts and winning numbers. Includes sub-sections for Class 2 and Class 3 results.

Husten Sie nicht. Alle Hustenden die dieser Gefahr vorbeugen wollen, finden in Fay's ächten Sodener Mineral-Pastillen ein vorzügliches Bekämpfungsmittel. In der Schleimlösung ausgezeichnet, verdirbt ihr Gebrauch nicht den Magen, schädigt die Verdauung nicht, sondern belebt und regelt sie.



NESTLE'S KINDERMEHL (MILCHPULVER) NÄHRUNGSMITTEL FÜR KLEINE KINDER.
hochfeines erntklaßiges Fabrikat bei billigen Preisen. Catalog gratis.
Urania-Fahrradwerk P. Tanner, Cottbus.

Täfelchen feine schmackhafte Waare.

in Pöhlstraße Nr. 87 bei S. Schwarz, Meise, Meise.

Weltruf!!! feinsten Delicateß-Sauerkohl, 1/4 Dorn, 1/2 Dorn, 1/4 Dorn, 1/2 Dorn, 1/4 Dorn, 1/2 Dorn.
Ia. Delicat. Saus- und Pfeffergurken.
Feinsten Delicateß-Sauerkohl, 1/4 Dorn, 1/2 Dorn, 1/4 Dorn, 1/2 Dorn, 1/4 Dorn, 1/2 Dorn.
Feiner Speiszwiebel, Knoblauch und alle feinsten Gemüse zu den äußersten Preisen.
Eleganz. Heinrich Pohl.

für den Bau von Gasanlagen, Meteoritenfen, Gasapparaten, Gasometern, Eisenkonstruktionen, Brücken, Hochbassins.
Deutsche Schaumwein-Fabrik, abgenommen, gut eingeführt, sucht für die feil vielen Jahrgängen bereite norddeutsche Tonn einen tüchtigen, soliden Reisenden.
für sofort. Gehalt, Vertrauensspeien, Provision. Aufgabe mit Bild und Mittheilung über bisherige Thätigkeit nebst Zeugnissen unter N. S. 41 in der Exp. d. Blattes, Kirchhof 3, niederzulegen.
Heirath! Dame mit gr. Vermögen wünscht baldige Heirath.
Offerten erbeten H. M. Berlin, Post 9.

201. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

Table with lottery results for Class 2, 2nd drawing, 20th Nov 1899. Columns include prize amounts and winning numbers. Includes sub-sections for Class 3 and Class 4 results.